

Was ist ein Exzerpt?

Unter einem Exzerpt ist zunächst die **Zusammenfassung eines Textes** zu verstehen. Diese erfüllt im Wesentlichen drei Funktionen: Zum einen erfordert und ermöglicht die pointierte verschriftlichte Darstellung eine **intensivere Textarbeit**: Man setzt sich gedanklich viel stärker mit dem Inhalt auseinander, muss ihn durchdenken und verstehen, um ihn zusammenfassen zu können. So schult das Exzerpieren kritische Textarbeit und Lesegenauigkeit. Zum anderen erleichtert das Exzerpt auch die Diskussion innerhalb der Seminare, zumal es eine **Gedankenstütze** darstellt, an der man sich **während der Diskussion** orientieren kann. Letztlich dienen Exzerpte über das Seminar hinaus dazu, **eine übersichtliche Form eines Textes archivieren** zu können, auf die im Laufe des Studiums zurückgegriffen werden kann, um sich den Inhalt eines Textes schnell wieder vor Augen zu führen. Das Exzerpt dient in jeder Hinsicht als Brücke zum Text.

Wie gestalte ich mein Exzerpt?

- ca. 1 Seite lang (Standardformat), max. 1,5 Seiten
- vollständige Sätze, keine Stichworte!
- Den Text auf den Punkt bringen, ohne ihn „abzuschreiben“ (paraphrasieren): In eigenen Worten wiedergeben, Schlüsselbegriffe und -zitate einfügen

Aufbau:

- Exzerptkopf: Datum, Name, Seminarkontext, Vollständige bibliographische Angaben
- Erster Satz: Gesamtzusammenfassung des Textes
- Fließtext (bestehend aus zwei deutlich voneinander unterscheidbaren Teilen):
 1. An der Textstruktur entlanghangeln, das Exzerpt in Sinnabschnitte gliedern (Seitenangabe!)
 2. Persönlich und kritisch werden: Eigene Gedanken, Ideen, Kritik formulieren und/oder Fragen an den Text stellen